Alter alterius auxilio eget
SAARLANDBOTSCHAFTER

Eine Idee für das Saarland

Europäisches Energiezentrum Saar
EES

Im Folgenden wird eine Idee mit zukunftsweisendem Charakter für das Saarland vorgestellt. Drei Chancen liegen der Idee zugrunde:

(1) Erstens wird Energie neben Wasser eines der zentralen Zukunftsthemen bleiben. Unsere saarländischen und lothringischen Vorgänger waren in der Welt der Energie zuhause. Aufbauend auf seiner Zeitgeschichte kann das heutige Saarland also an ein offenbleibendes Zukunftsthema anknüpfen.

(2) Zweitens die zunehmende Komplexität des Weltgeschehens, welche in liberalen Gesellschaften allen deutlich größere Bewertungsfähigkeiten abverlangt. Die Regierung des Saarlandes hat inzwischen Informationstechnologie und Digitalisierung als Innovationsschwerpunkte ausgewiesen und kann auf das heimische Potenzial verweisen, welches in den vergangenen Jahrzehnten im Lande erwachsen ist.

(3) Drittens das Zusammentreffen unterschiedlicher Vernunftwelten bei der Gestaltung der Zukunft im Hinblick auf die Energiethematik, welche die Etablierung von Orten der Begegnung und des kommunikativen Austausches benötigt. Für das Saarland ist die Schaffung eines solchen Begegnungsortes eine dritte Zukunftschance.

Das Europäische Energiezentrum Saar (EES)

Das Europäische Energiezentrum Saar (EES) ist eine Institution, in welcher mit hohem technologischem und sozialwissenschaftlichem Anspruch Gesamtzusammenhänge über Energie thematisiert werden:

(1) **Aktionsbereich I:** In der **Querschnittsausstellung Energiesysteme** erfolgt die Sammlung und Gesamtdarstellung der wichtigsten denkbaren Energiekonzepte für Gegenwart und Zukunft: Sonnenenergie, Energie aus dem All, Geothermie, Gezeitenenergie, Windenergie, fossile Energien, synthetische Treibstoffe um nur wenige zu nennen.

(2) **Aktionsbereich II:** Im **Studienzentrum für Energielösungen** werden Konferenzen, Seminare und Beratungen um das Thema Energie veranstaltet. Ergänzt wird dieser Bereich durch Lehr- und Schulveranstaltungen mit angeschlossener Spezialbibliothek „Energie“.

(3) **Aktionsbereich III:** Im **Energienetzwerkszentrum** werden die Akteure der Zielgruppen des EES – in Zusammenhang mit Aktionsbereich II – vernetzt.

(4) **Aktionsbereich IV:** Im **Kompetenzzentrum Energie der Zukunft** wird forschend der Frage nachgegangen, welche Erkenntnisgewinne und Zukunftstechnologien ersichtlich und in die Gestaltung von Zukunft einzudenken sind.

Alter alterius auxilio eget
SAARLANDBOTSCHAFTER

Eine Idee für das Saarland

Die Mission des EES

Die Mission des EES soll es sein, die Begegnung und den Dialog im Hinblick auf die Energiethematik zu fördern, um Zukunftspotentiale zu erkennen, Innovationspotenziale zu identifizieren und die Bewertungsfähigkeiten aller zu fördern. Im Zentrum des Blickfelds steht die Fragestellung: **„Welche neu aufkommenden Möglichkeiten und Zukunftstechnologien sind erkennbar und wie sind diese allumfassend zu bewerten und darzustellen?“**

Für das Saarland ist beispielsweise die emissionsfreie Stahlerzeugung „Grüner Stahl“ von besonderer Bedeutung.

Positionierung

Als Positionierung wird die Darstellung der Unterschiede des EES zu bereits existierenden, mit der Energiethematik befassten Institutionen verstanden. Sie umfasst sechs Elemente:

(1) **Das EES bleibt der Wertfreiheit verpflichtet.** Das gemeinsame Verstehen soll im Kopf des Betrachters erfolgen und die Ausstellungen, Seminare, Workshops oder Vorträge im EES sollen die Grundlage dafür sein.

(2) **Das EES bleibt technologieneutral.** Es werden keine partikularen Energiekonzepte wie beispielsweise Kernenergie, Windenergie, Solarenergie, Geothermie oder andere begünstigt.

(3) **Ausblick in die Zukunft der Energie:** Das EES ist weder Museum (z.B. Deutsches Museum) noch Technikausstellung (z.B. RWE Industriemuseum), in welchen existierende oder geschichtliche Zusammenhänge dargestellt werden.

(4) **Energie als lebensdienliche Chance:** Der aus dem EES erfolgende Ausblick ist auf Möglichkeiten und Lösungen gerichtet, nicht auf Probleme.

(5) **Ausblick auf die Gesamtzusammenhänge der Energiethematik:** Das EES ist keine auf Einzeldisziplinen spezialisierte Forschungsinstitution. Zu wünschen ist indessen, dass sich Forschungs- und Entwicklungsstellen bis hin zu Engineering- und Consultingunternehmen für Energiethemen im Umfeld des EES ansiedeln und damit dauerhaft wertvolle Arbeitsplätze entstehen.

(6) **Interdisziplinarität**

Erfolgsfaktoren

(1) **Erstens die herausragende Expertise in der Energiethematik.** Mit seiner umfassenden Gesamtschau werden im EES komplexe Zusammenhänge zur Energiethematik analysiert.

(2) **Zweitens die Einzigartigkeit.** Auf hohem wissenschaftlich-technischen Niveau als Kompetenzzentrum konzipiert, erhebt das EES den Anspruch, weltweit einzigartig zu sein, so dass sich eine Reise ins Saarland lohnt.

(3) **Drittens der Ereignischarakter**. Untergebracht in einem repräsentativen Gebäude und versehen mit multilingualer Benutzerführung sowie angelehnt an die Best Practice moderner Ausstellungspraxis möchte das EES ein Ereignis sein.

(4) **Viertens die europaweite und final globale Ausstrahlung.** Das EES wird örtlich im Saarland entstehen. Es ist in einen größeren Rahmen, etwa den der EU, gestellt.

Zielgruppen

Die Zielgruppen des EES sind Akteure in multiplen Funktionen wie Gesetzgeber, Gesetzausführende, Forschende, Lehrende, Planende, Realisierende sowie Stakeholder der Gesellschaft, welche sich mit der Gestaltung von Zukunft im Hinblick auf die Energiethematik befassen. Das EES soll eine europaweite und global ausstrahlende Institution sein, womit Multi-Nationalität und Multi-Sprachlichkeit zu Konzeptbausteinen des EES werden.

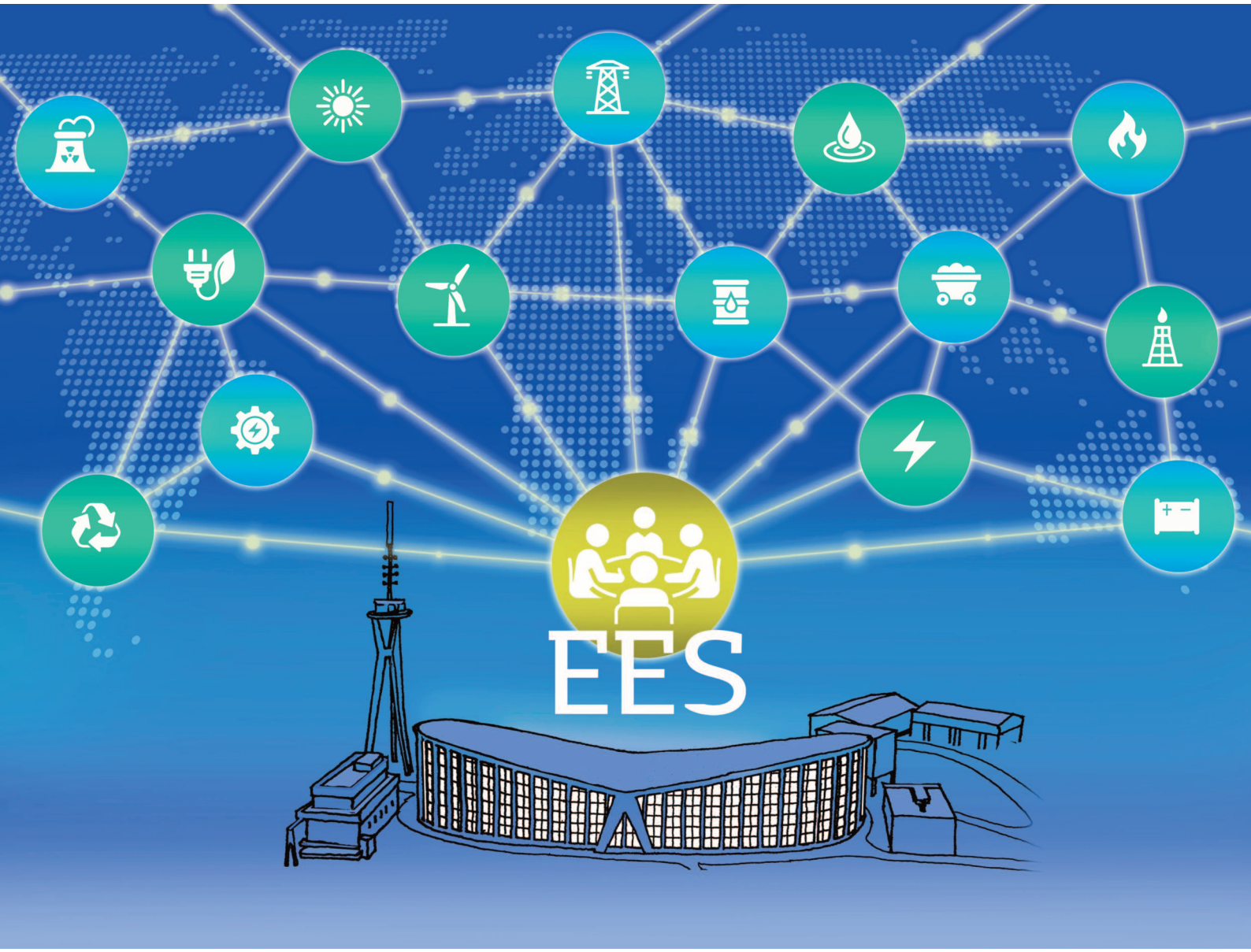
Ausblick auf die Saar-Lor-Lux Region

Die Idee des EES kann europäischen Schwung erhalten, indem mit diesen Regionen kooptiert und kooperiert wird, z.B. als eine Doppelinstitution Energiethematik und Wasserthematik.

Die erste Vision für das EES soll sein, dass es zu einem Experten aus aller Welt anziehenden Begegnungs- und Auskunftsort für Fragen um die Energietechnologien und Energiekonzepte der Zukunft wird. **Die zweite Vision für das EES** soll sein, das Narrativ vom Grenzland Saarland hin zu einem im Zentrum Europas liegenden, für den europäischen Gedanken stehenden und technologisch in die Zukunft ausblickenden deutschen Bundeslandes zu wandeln, welches als Inbegriff für die Vermittlung zwischen Frankreich, Benelux und Deutschland sowie für die Integration und Freundschaft der Menschen in Europa erscheint.

Alter alterius auxilio eget
SAARLANDBOTSCHAFTER

Zentrum globaler Energiethemen



Alter alterius auxilio eget
SAARLANDBOTSCHAFTER

Gewinn für das Saarland

Der Gewinn, welcher dem Saarland mit dem ESS in Aussicht gestellt wird, kann so umrissen werden:

(1) **Besetzung eines immerwährenden Wissensgebietes als Kompetenzfeld**
(2) **Schaffung neuer Arbeitsplätze** mit hohem technisch-wissenschaftlichen und sozialwissenschaftlich-geschichtlichen Anspruch und mit Servicecharakter.
(3) **Magnetwirkung zur Ansiedlung von Forschungs- und Entwicklungsinstanzen** bis hin zu Engineering- und Consultingunternehmen für Energiethemen im Umfeld des EES. Das EES als zentrales Element eines naturwissenschaftlich-technisch-sozialwissenschaftlich-geschichtlichen Innovationsclusters. Eine Steigerung also vom Produktionsstandort zum Innovationsstandort unter dem Aspekt der Energiethematik.
(4) **Ökonomische Sekundäreffekte** durch diese Magnetwirkung.
(5) **Einbindung in die EU**
(6) **Tourismus** in großem Stil und mit neuen Inhalten

Standort

Maßstab für den Anspruch des EES und dessen Mittelpunkt ist das Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in der Gemeinde Überherrn, die ehemalige Sendehalle „Europe 1“ in Berus. Eine Region im Herzen Europas, ein Bundesland mit seiner weit vorausschauenden Weichenstellung zur Zweisprachigkeit Deutsch-Französisch bis 2040 und eine Bevölkerung, die in ihrer Geschichte im Thema Energie zuhause war: Darf das nicht als **idealer Standort für ein europäisches Energiezentrum** gedacht werden?

Ideengeber

Bernd Josef Leistenschneider, SLB
Shanghai / Frankfurt am Main

Kontakt

Büro Saarlandbotschafter
InnovationsCampus Saar
Altenkesseler Straße 17 / B5
66115 Saarbrücken
E-Mail: info@saarlandbotschafter.de
Telefon: 0681- 954 49 10

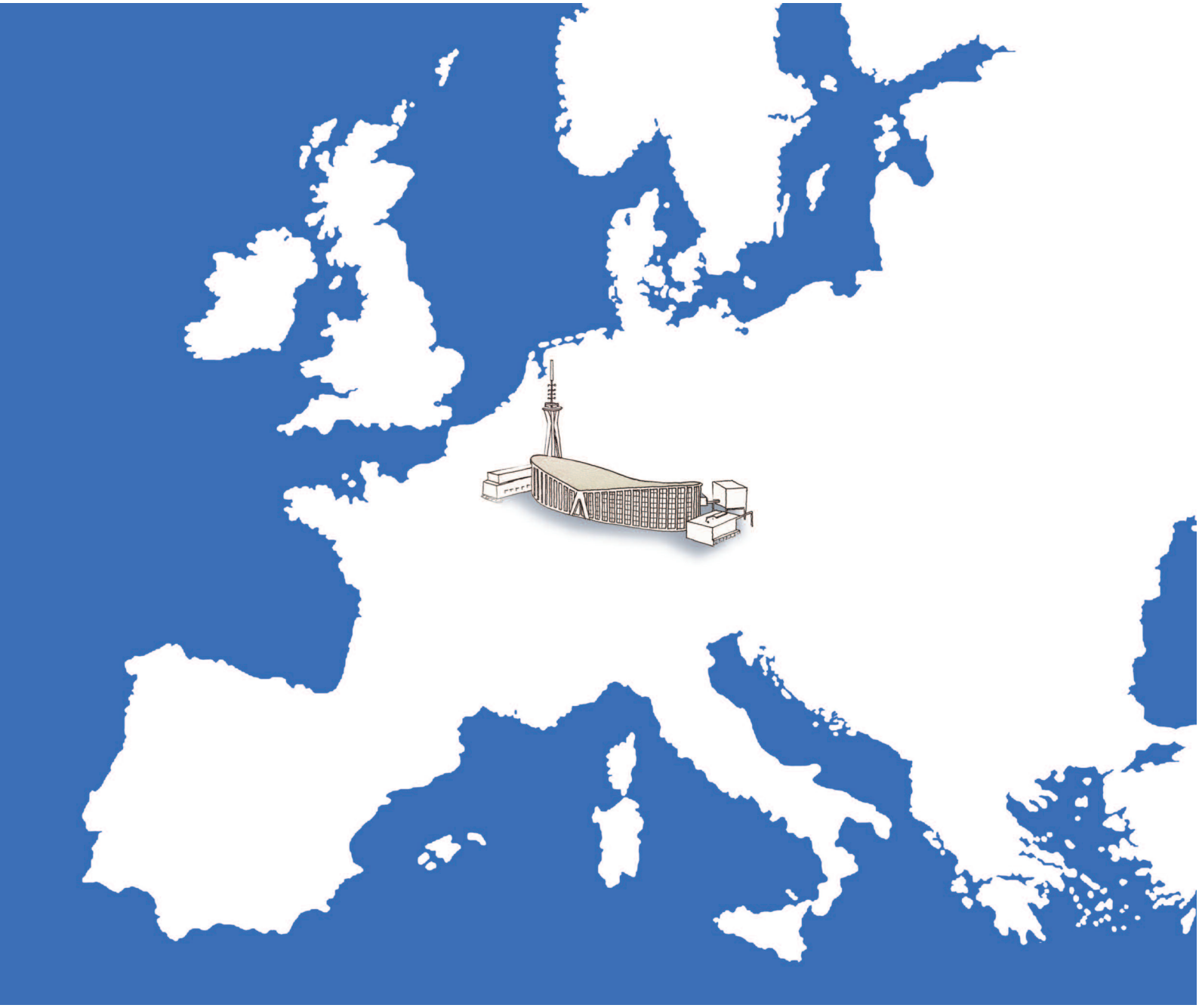
Stand: 28. November 2025
Bildnachweis: www.dihe.eu / CC BY-SA 4.0
Grafiken: Wolfgang Schmitt

Alter alterius auxilio eget
SAARLANDBOTSCHAFTER

Eine Idee für das Saarland

„Europäisches Energiezentrum Saar“

(EES)

Alter alterius auxilio eget
SAARLANDBOTSCHAFTER

Mitten in Europa gelegen